

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmar, Neustadt und Rabenstein.

Dieses Blatt wird an jede Haushaltung der obigen Gemeinden unentgeltlich vertheilt.

Nº 11.

Sonnabend, den 19. März

1904.

Anzeigen werden in der Expedition Reichenbrand, Pelsmühlenstraße 47 D), sowie von den Herren J. Debster, Barbier Kirsch in Reichenbrand, Buchhändler Clemens Böhner in Siegmar und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegenommen und pro 1spaltige Corpusszeile mit 10 Pf. berechnet. Für Inserate größerem Umfang und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Gemeindeabgaben.

Am 1. März a. c. ist der 1. Termin der Gemeindeabgaben und des Schulgeldes auf 1904 fällig.

Der unterzeichnete Gemeindevorstand macht dies mit dem Bemerken hierdurch bekannt, daß nach Ablauf der für die Bezahlung zugelassenen 14-tägigen Frist gegen Säumige das Mahn- bez. Pfändungsverfahren eingeleitet werden wird.

Reichenbrand, am 26. Februar 1904.

Der Gemeindevorstand.
Fogel.

Bekanntmachung.

Am 16. d. M. wird der 1. Termin der diesjährigen Rente fällig und ist spätestens bis zum

31. März d. J.

an die hiesige Ortssteuereinnahme zu bezahlen.

Reichenbrand, am 4. März 1904.

Der Gemeindevorstand.
Fogel.

Kontrolversammlung betr.

Gemeinde Reichenbrand.

Alle im obengenannten Bezirk aufhältlichen, nicht vom Waffendienst zurückgestellten

Landwehrleute I. Aufgebots,

Reservisten,

Dispositions-Urlauber,

zur Disposition der Ersatz-Behörden Entlassenen und

Ersatz-Reservisten

erhalten hierdurch Befehl, zu der am

Freitag den 8. April 1904, 11 Uhr vorm.

in Chemnitz, Restaurant Bellevue, Goetheplatz,
stattfindenden Kontrolversammlung pünktlich zu erscheinen und zwar:

Jahresklassen 1903—1891.

Anzug: Reine bürgerliche Kleidung; Schirme und Stöcke sind abzulegen.
Im Übrigen wird auf III und V der Paßbestimmungen verwiesen.

Königl. Bezirks-Kommando Chemnitz.

Bekanntmachung.

Den 16. März 1904 war der 1. Termin der diesjährigen Rente fällig.
Es wird hiermit darauf aufmerksam gemacht und aufgefordert, diese Steuer bis spätestens am

31. März a. c.

an die hiesige Ortssteuer-Einnahme abzuentrichten.

Nach Ablauf der gedachten Frist wird das Zwangsvollstreckungsverfahren eingeleitet werden.

Rabenstein, am 18. März 1904.

Der Gemeindevorstand.
Wilsdorf.

Kontrol-Versammlung.

Nachstehender Befehl wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Rabenstein, am 18. März 1904.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Alle im obengenannten Bezirk aufhältlichen, nicht vom Waffendienst zurückgestellten

Landwehrleute I. Aufgebots,

Reservisten,

Dispositions-Urlauber,

zur Disposition der Ersatz-Behörden Entlassenen und

Ersatz-Reservisten

erhalten hierdurch Befehl, zu der am

Donnerstag den 7. April 1904, 9 Uhr vorm.

in Chemnitz, Restaurant Bellevue, Goetheplatz,
stattfindenden Kontrolversammlung pünktlich zu erscheinen und zwar:

Jahresklassen 1903 bis 1891.

Anzug: Reine bürgerliche Kleidung; Schirme und Stöcke sind abzulegen.

Im Übrigen wird auf III und V der Paßbestimmungen verwiesen.

Königl. Bezirks-Kommando Chemnitz.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Schulvorstand bringt in Nachstehendem die Ordnung der diesjährigen

Osterprüfungen der hiesigen Volksschule

zur öffentlichen Kenntnis und richtet an alle Eltern, Erzieher und Freunde der Schule hierdurch die Bitte, durch einen recht regen Besuch derselben das wünschenswerte Interesse für die Schule zu betätigen.

Rabenstein, am 12. März 1904.

Der Schulvorstand.

Eugen Merkel, Vorsitzender.

Prüfungsordnung:

Montag, den 21. März 1904.

1/28 — 8 Uhr Vorm.: Fortbildungsschule Kl. 1 Zimmer 5. (Herr Rau).
8 — 1/29 " " " II " 4. (Herr Merz).

1/29 — 9 " " Kl. 1 Mädchen, Zimmer 1 (Herr Schönerr I).
1/210 — 1/211 " " Kl. II Mädchen, Zimmer 2 (Herr Hartmann)

Religion, Geographie.

1/211 — 1/212 " " Kl. II Mädchen, Zimmer 3 (Herr Hartmann)

Biblische Geschichte, Naturgeschichte.

2 — 3 Nachm.: Kl. I Knaben, Zimmer 3 (Herr Schönerr II).

Katechismus, Rechnen.

3 — 4 " " Kl. II Knaben, Zimmer 5 (Herr Rau).

Katechismus, Rechnen.

4 — 5/5 " " Kl. IVb gem., Zimmer 5 (Herr Franke).

Biblische Geschichte, Deutsch.

Dienstag, den 22. März 1904:

8 — 9 Uhr Vorm.: Kl. IIIa gem., Zimmer 4 (Herr Merz).

Katechismus, Rechnen.

9 — 10 " " Kl. IVa gem., Zimmer 4 (Herr Hartmann).

Vaterlandskunde, Deutsch.

10 — 11 " " Kl. VIa gem., Zimmer 3 (Herr Schönerr).

Lesen, Rechnen.

1/211 — 1/212 " " Kl. Vb gem., Zimmer 5 (Herr Franke).

Biblische Geschichte, Lesen.

2 — 3/3 " Nachm.: Kl. Va gem., Zimmer 2 (Herr Merz).

Biblische Geschichte, Rechnen.

3/4 — 1/24 " " Kl. VIIa gem., Zimmer 1 (Herr Schönerr I).

Lesen, Dictat.

Mittwoch, den 23. März 1904.

8 — 9 Uhr Vorm.: Kl. I gem., Zimmer 7 (Herr Bumpe).

Bibelkunde, Weltgeschichte.

9 — 10 " " Kl. VIIb gem., Zimmer 7 (Herr Bumpe).

Biblische Geschichte, Lesen.

10 — 11 " " Kl. IIIb gem., Zimmer 6 (Herr Franke).

Katechismus, Rechnen.

11 — 12 " " Kl. VIIIb gem., Zimmer 6 (Herr Rau).

Aufschauungsunterricht, Lesen.

Auktion.

Dienstag den 22. März 1904 nachmittags pünktlich 4 Uhr soll in Rabenstein im Hause Brd.-Kat. Nr. 64, Abt. A, Versammlungsort der Bieter: Carolabad, eine 12spindelige Spulmaschine meistbietend gegen sofortige Barzahlung öffentlich versteigert werden.

Rabenstein, am 18. März 1904.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Nachstehender Erlass der Königl. Amtshauptmannschaft Chemnitz wird durch zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Rabenstein, am 18. März 1904.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Die Königliche Amtshauptmannschaft hat wahrgenommen, daß fast allwärts und zwar auch in Orten, deren Behörden offenbar das erfreuliche Streben zeigen, die Straßen und deren Zubehör mit erheblichen Mitteln in wohlgeordnetem sauberem Zustande zu erhalten, hin und wieder der gute Gesamteindruck durch merlliche Einwirkungen des Winters, insbesondere infolge von morsch gewordenen und halb eingefallenen Bäumen, infolge von Schäden im Bewurzel der Häuser oder durch den Mangel eines Anstrichs aus neuerer Zeit ganz wesentlich beeinträchtigt wird. Vielleicht bedarf es zur Abhilfe bisweilen nur des Hinweises an den Besitzer darauf, wie sein Anwesen durch rechtzeitiges Ausbessern der Schäden gewinnen und wie er solchenfalls sich selbst vor größerem Nachteil bewahren würde.